

Nahversorgungszentrum Ainring

Gewässersituation Mühlstätter Graben



aquasoli[®]
Ingenieurbüro

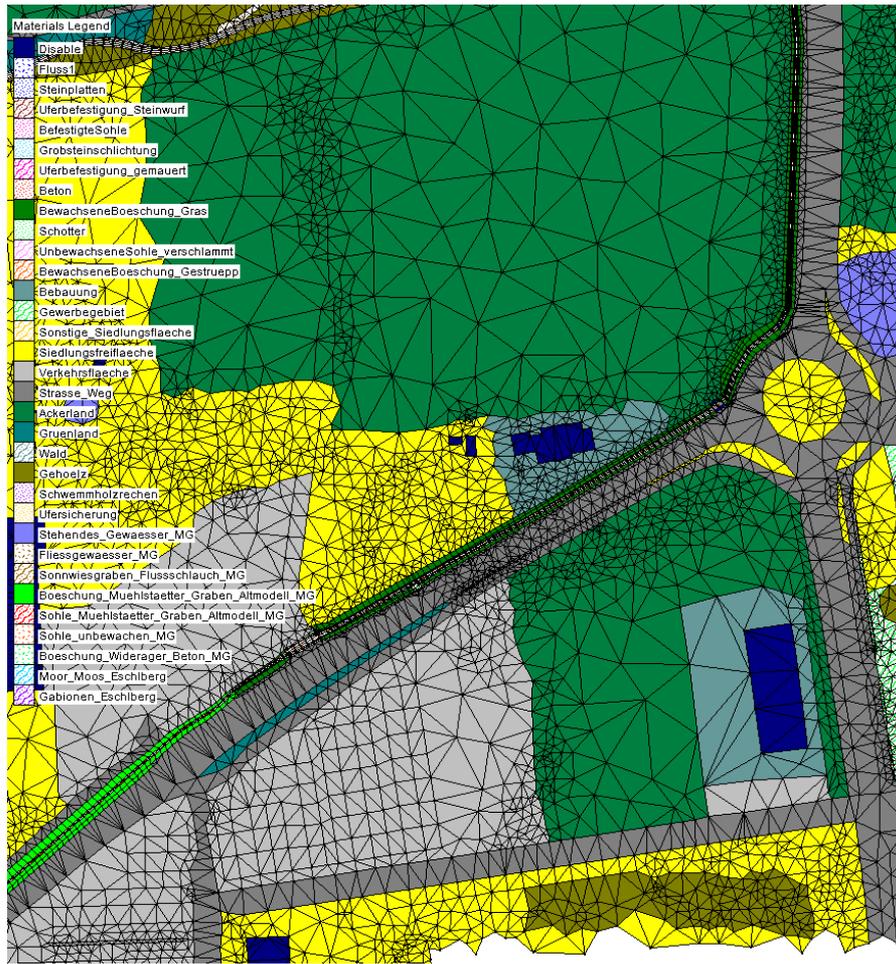
- Wasserwirtschaft
- Landschafts-/Ortsplanung
- Bauwesen

Grundlage der Untersuchung

- Ausgangssituation
Modellgrundlage hydraulisches Abflussmodell WWA Traunstein: Mühlstätter Graben, HQ_{100 WB}
(Q: 5,5 m³/s)
→ Auswertung Projektbereich
- Überrechnung Bestandssituation
Einarbeitung der Bestandsvermessung (Flur-Nr. 629. Mitterfelden, Gde Ainring), Roland Richter
Ingenieure 13.02.2025, [UTM 32, DHHN2016]
→ Auswertung Projektbereich

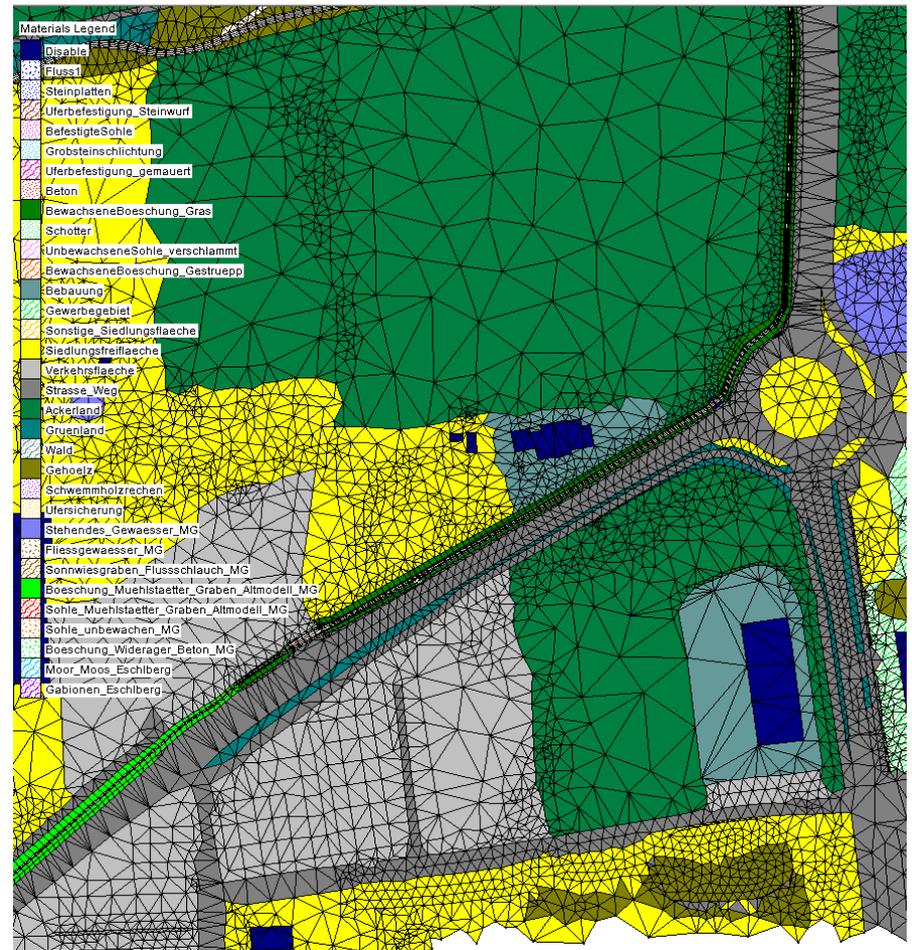
Vergleich Modellrauheiten und Geometrien

Modell WWA Traunstein



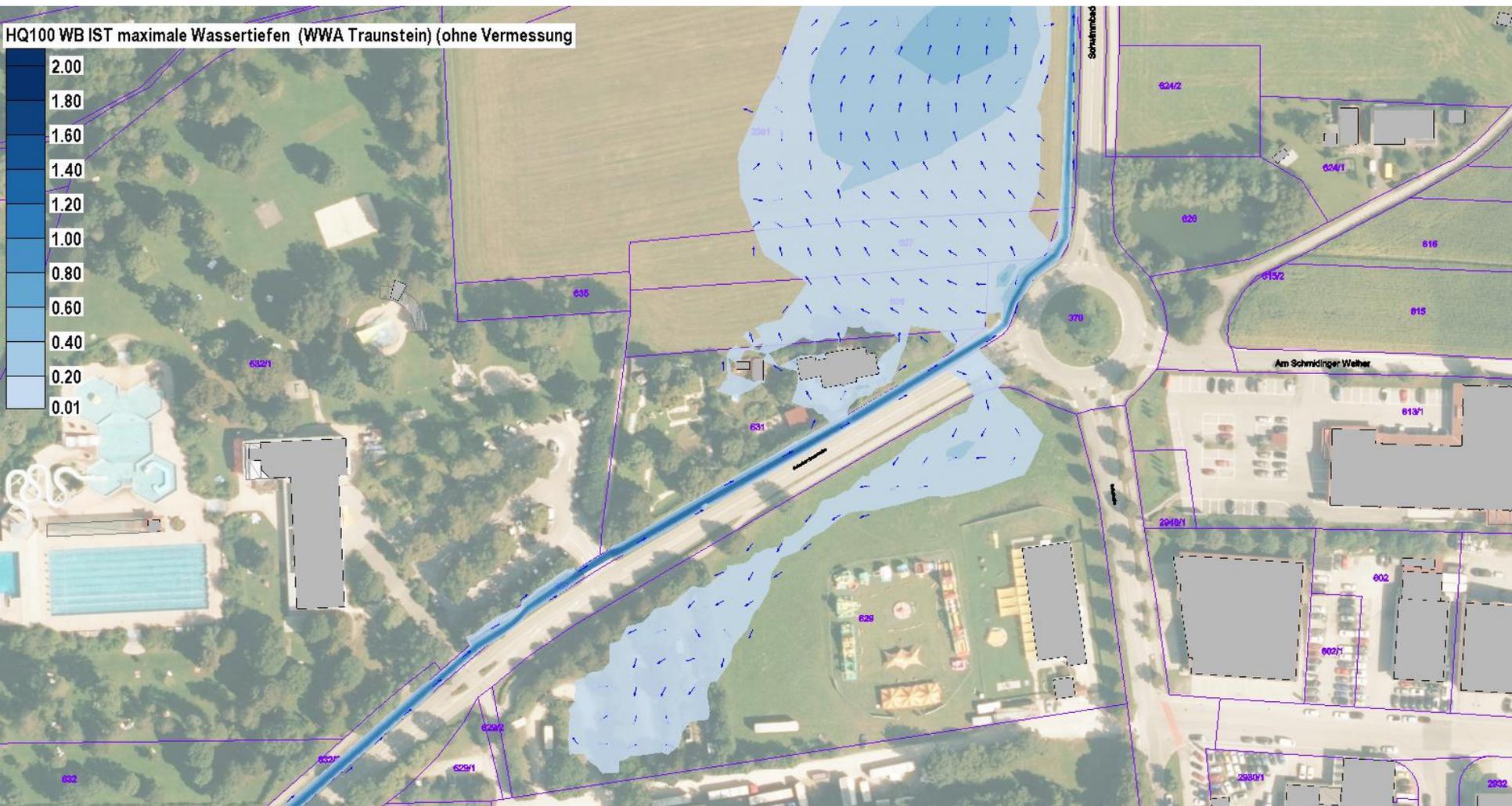
Modellgeometrien und Rauheiten Modell WWA TS

Anpassung Modell WWA Traunstein mit Vermessung



Einarbeitung Bestandsvermessung (RRichter)

Detail HQ₁₀₀ WB Überschwemmungsgebiet (Modell WWA Traunstein) Ausgangssituation – maximale Wassertiefen



Überblick HQ_{100 WB} Überschwemmungsgebiet (Modell Anpassung aquasoli) Einarbeitung Vermessung RRichter – maximale Wassertiefen



Zusammenfassung der Berechnungsergebnisse

- Überrechnung Lastfall HQ₁₀₀ Mühlstätter Graben mit Einarbeitung der Vermessung (Richter, Stand Februar 2025)
- → deutliche Reduktion der Ausuferungen auf der Schwimmbadstraße gegenüber dem Ausgangsmodell des WWA Traunsteins; keine Ausuferungen auf der Flurnummer 629!
- → Vorhaben bedingt keine wasserrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen hinsichtlich der Gewässersituation HQ₁₀₀ WB, Mühlstätter Graben